

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

3.5.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. Mai 1901.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **54.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Sommernachtstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Josef Mark.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Minna Höcker.
Egeus, ein Edler von Athen	Wilhelm Kempf.
Hermia, seine Tochter	Lina Lossen.
Helena, Hermia's Freundin	Ottilie Gerhäuser.
Lysander, } Liebhaber der Hermia	Hugo Höcker.
Demetrius, }	Alfred Gerasch.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinrich Schilling.
Squenz, der Zimmermann	Wilh. Wassermann.
Zettel, der Weber	Heinrich Reiff.
Flaut, der Bälgenflicker	Siegfried Heinzl.
Schlucker, der Schneider	Hermann Benedict.
Schnock, der Schreiner	Adolf Hallego.
Schnauz, der Kesselflicker	Leopold Dahlberg.

Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Oberon, König der Elfen	Wilhelm Beyer.
Titania, Königin der Elfen	Maria Genter.
Buck, eine Elfe	Alwine Müller.
Bohnenblütze, } Elfen	Emilie Huber.
Spinnweb, }	Rosa Beck.
Senffamen, }	Frieda Frank.
Motte, }	Marie Zimmermann.
Elfen	Margit Weder.
	Anna Glöcker.
	Frieda Krausemann.

Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im zweiten in einem nahe gelegenen Walde.

Die Tänze: **Feenreigen** im 1. und 3. Akt (getanzt von Paula Bayz und dem Balletcorps) und **Rüpelanz** im 3. Akt sind arrangiert von Paula Bayz.

Größere Pausen finden nach dem ersten und zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 4. Mai. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **54.** Abonnements-Vorstellung.

Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

Tempelherr: Hans Rodius vom kgl. Hoftheater in Wiesbaden als Gast.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 14. Mai** wird zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt als 16. Vorstellung außer Abonnement eine Aufführung der Operette „**Der Zigeunerbaron**“ von Johann Strauß zu großen Preisen stattfinden. Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt **Samstag den 4. Mai**, nachmittags 3—5 Uhr in der Reihenfolge A. B. C. Der **allgemeine Vorverkauf** (zugänglich der üblichen Vorverkaufsgebühr) beginnt am Montag den 6. Mai, vormittags 9 Uhr.